

erläutert und nicht allen Genossen? fragen manche Genossen in den Grundorganisationen des Kreises Oschatz. Die Kreisleitung erwähnte das im Referat. Diese Frage weist doch darauf hin, daß auf den Mitgliederversammlungen bisher die Beschlüsse nicht gründlich erläutert wurden. Das Parteiaktiv ist aber darauf nicht weiter eingegangen, weil auch das Referat diese Forderung nicht mit einer gründlichen Einschätzung der Arbeit der Grundorganisationen verband.

Das Plenum stellte fest, daß gegenwärtig in der Partei die Rolle der Parteimitgliederversammlung als höchstes Organ der Grundorganisation und wichtigste Schule der Parteierziehung unterschätzt wird. Diese schädliche Praxis führt zu einer Verminderung der Aktivität vieler Parteiorganisationen, zum Verlust des Gefühls der gemeinsamen Verantwortung für die Durchführung der Politik der Partei und schwächt das Verhältnis der Parteimitglieder zur Führung der Partei.

Über solche wichtigen Hinweise gingen viele Parteiaktivtagungen hinweg. Ganz gleich, welche wirtschaftliche und politische Aufgabe in einem Kreis die vordringlichste ist, sie kann nicht erfüllt werden, wenn die Grundorganisationen und die einzelnen Parteimitglieder hinter den Anforderungen Zurückbleiben. Deshalb verlangt das Plenum, die Hauptaufmerksamkeit auf die Förderung der Arbeit der Grundorganisationen zu richten. Die Mitgliederversammlungen sollen regelmäßig durchgeführt und durch Vorträge und Aussprachen interessant werden.

Das Referat des 1. Sekretärs der Kreisleitung K y r i z enthält dazu lediglich folgende Bemerkungen: „Das höchste Organ der Parteierziehung und Schule der Partei, das ist die Mitgliederversammlung. Von der richtigen Vorbereitung der Mitgliederversammlung durch die gewählte Leitung hängt die Qualität der politischen und wirtschaftlichen Arbeit ab.“ Die Mitgliederversammlungen müßten wirksamer gestaltet werden. „Sie müssen zum wichtigsten Faktor der Erziehung unserer breiten Mitgliedschaft werden. Das bedarf jedoch einer gründlichen Vorbereitung und der Hebung der Verantwortlichkeit eines jeden Parteimitgliedes.“ Solche oberflächlichen, allgemeinen Bemerkungen können natürlich keine Grundlage sein für ernsthafte Beratungen über diese wichtigen Fragen. Die Kreisleitung hätte doch einmal in einer Reihe Parteiorganisationen in den MTS-Bereichen des Kreises prüfen sollen, wie dort in Mitgliederversammlungen die Beschlüsse des 25. Plenums behandelt wurden, dann konnte sie mit dem Parteiaktiv gründlich beraten, wie die Grundorganisationen diese Beschlüsse besser durcharbeiten, sie auf ihr Tätigkeitsgebiet konkretisieren und durchführen können. Dann wäre die Kreisleitung auch zu Überlegungen gekommen, wie sie den Grundorganisationen am besten helfen kann.

Die Beschlüsse der Partei werden hauptsächlich durch die Tätigkeit der Parteimitglieder im Bereich ihrer Grundorganisation verwirklicht. Die Parteiaktivtagung ist gerade dazu da, die besten Erfahrungen der Grundorganisationen in alle Parteiorganisationen zu tragen und sie dort anzuwenden sowie der Kreisleitung zu helfen, die Arbeit im ganzen Kreis voranzubringen.

### **Nur eine gründliche Vorbereitung sichert den Erfolg einer Parteiaktivtagung**

Für den Verlauf der Parteiaktivtagung hat das Referat eine große Bedeutung. Es muß auf das Thema der Beratung, auf eine grundlegende Aufgabe richtig orientieren, diese prinzipiell begründen, die ideologische und organisatorische Arbeit zur Durchführung der Aufgabe an den praktischen Erfahrungen der